Mit dem Fahrrad durch das südöstliche Tullnerfeld

© K. Wessely

Landschaft im Wandel

Das Tullnerfeld hat sich im 20. Jahrhundert von einer artenreichen, durch Feuchtwiesen geprägten Region zu einer intensiven Agrarlandschaft gewandelt um befindet sich schon mitten in der nächsten Transformation: günstige Verkehrsverbindungen führen zu einem starken Zuzug und neuen Nutzungsformen. Wir begeben uns auf die Suche nach der Identität einer in Veränderung begriffenen Landschaft und begegnen dabei ihren tierischen und pflanzlichen Bewohnern, alteingesessen wie zugezogen.

Führung: Mag. Helmut Grabherr
Dauer: ca. 4 Stunden
Treffpunkt: 15:00 Uhr am Bahnhof Tullnerfeld, Ausgang Nord (Parkhaus)
Anreise: 14:18 Uhr ab Wien Westbahnhof mit CJX5 (Richtung Amstetten NÖ Bhf.) bis Bhf. Tullnerfeld
Rückfahrt: 18:20 Uhr ab Bahnhof Tullnerfeld mit Zug bis Wien Westbahnhof

Um Anmeldung unter noe@naturschutzbund.at wird gebeten. Telefonnummer zu Fragen am Tag der Exkursion: 0650/4803158

Kostenbeitrag: Freiwillige Spende

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20
Entwicklung für den Ländlichen Raum

LEADER

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

Ort: Bahnhof Tullnerfeld, Ausgang Nord (Parkhaus)

Datum: 27.05.2023, 15:00